

# Sieben Tage Folter, am Abend war es vorbei

**Hey die FF ist fertig und mir fehlen nur noch 5 Kommis für die 150! Macht die bitte einer voll???? \*hundeaugen mach\***

Von schmuse-katze

## Kapitel 1: Tag 1, Auf in den Kampf

Hallo da bin ich schon wieder. ^^

Ich halt euch dann auch nicht lange auf und lass euch lesen.

Kapitel 1: Tag 1, Auf in den Kampf

„Sakura, und da bist du dir da ganz sicher?“

„Ja sag mal glaubst du ich lüg dich an?!“

„Nein tut mir echt Leid.“

„Das will auch hoffen, also was ist dein Plan?“

„Ich habe mir überlegt, dass ich ...“

Irgendwo in Konoha in einer Vierzimmerwohnung an einem kleinen Park wurde ein kleiner blonder chaotischer Ninja unsanft aus dem Schlaf gerissen. Mit voller Wucht knallte sein Wecker gegen die Schlafzimmerwand. Müde drehte sich der Besitzer des Weckers auf die andere Seite und döste noch zehn weitere Minuten vor sich hin bis er sich endlich dazu aufraffen konnte aufzustehen. Noch nicht ganz wach schlurfte Naruto in sein Bad und zog sich aus. Dann stellte er die Dusche auf kalt und stellte sich unter den Wasserstrahl. Mit einem leisen Aufschrei war er hellwach. Schnell stellte er den Wasserstrahl von kalt auf eine angenehme Temperatur. In weniger als zehn Minuten war er im Bad fertig und hatte sich heute mal etwas anderes als seinen orangenen Overall angezogen. Er zog sich schwarze weite Hosen und dazu ein blutrotes T-Shirt an. Seine Unterarme waren mit Bandagen umwickelt und ein nachtblaues Schweißband zierte sein linkes Handgelenk. Sein Stirnband trug er locker um seinen Hals.

„Ich habe jetzt noch eine Dreiviertelstunde Zeit. Da kann ich mir heute ja was zu Essen machen.“

Mit ein paar schnellen Griffen holte er zwei Äpfel, eine Orange, drei Kiwis, eine Birne und eine Zitrone aus dem Obstkorb. Die Äpfel, Kiwis und die Birne schnitt er in kleine

Stücke, die Orange filetierte er und drückte den Saft in eine Schüssel. Die Zitrone wurde auch ausgepresst und der Saft in die Schüssel gegeben. Dann verrührte er noch ein bisschen Zucker, schmiss die Früchte dazu und stellte den Obstsalat zum Ziehen in den Kühlschrank. Danach machte er sich zwei Brote zum Mitnehmen und eins zum gleich Essen. Den Obstsalat und die Brote packte er ein und ging dann zu ihrem Treffpunkt.

Wie üblich lehnte Sasuke lässig an einem Baum und überspielte gekonnt seine Nervosität, die er seit einem halben Jahr verspürte, wenn der blonde Ninja näher kam. Sakura sagte nichts. Das sonst so typische Grinsen von Naruto war nicht zu sehen, als er näher kam. Überrascht zog Sasuke eine Augenbraue hoch, Sakura sagte dazu gar nichts. Auch kam nur ein einfaches Nicken zur Begrüßung von Narutos Seite. Sakura erwiderte diese schlichte Geste nur. Sasuke hingegen zog nun die andere Augenbraue noch hoch. Doch plötzlich stockte ihm der Atem.

Was hat denn Naruto an? Das sieht gut aus, unbeschreiblich gut. Warum kann er so etwas nicht öfters anziehen? Oh man heute muss ich echt aufpassen, was ich sage, oder wie ich mich verhalte. Das könnte gefährlich werden. Aber was ist mit ihm los? Er sagt gar nichts! Ich mein gut, dass er Sakura nicht mehr anhimmelt ist schon lange vorbei, Gott sei Dank. Aber sonst informiert er uns über den neusten Klatsch und Tratsch aus Konoha. Ist am Wochenende vielleicht etwas vorgefallen? Aber ihn jetzt auszuhorchen wäre nicht klug. Ich warte einfach mal ab, was das Training noch so bringt. (Oh das Training wird dich umhauen \*kicher\*)

Nach geschlagenen zwei Stunden tauchte auch nun endlich ihr Sensei auf.  
„So dann fangen wir mal an. Oh Naruto du hast dich heute nicht so grell angezogen? Naja das kann nur von Vorteil für dich sein. Also zu unserem heutigen Training. ...“

Kann der nicht mal aufhören zu labern? Ist doch so wie so jedes mal das selbe. Jeden ersten Trainingstag der Woche beginnen wir mit einem kleinen Überlebenstraining verbunden mit Schriftrollensuche. Das wird auf Dauer echt langweilig. Zum Glück kenne ich schon alle seine Verstecke und kann mich dann am See sonnen. Aber wie ich sehe, hat mein Outfit voll ins Schwarze getroffen. Ich habe ihn ganz schön aus dem Konzept gebracht. Das wird noch richtig lustig werden.

In sich hinein grinsend richtete Naruto seine Aufmerksamkeit wieder seinem Sensei zu. Gelangweilt lauschte er der Aufgabenstellung. Er wusste ganz genau, dass er in binnen einer Viertelstunde fertig sein würde und sich dann zum See begeben könnte um sich entspannend in der Sonne zu wälzen.

„So das wars jetzt. Ihr habt dafür den ganzen Tag Zeit. Und nicht vergessen. Ihr müsst diesmal fünf Schriftrollen für morgen haben.“

Irritiert darüber, dass sein Sensei die Zahl der Schriftrollen erhöht hatte, machte er sich auf den Weg. Er brauchte mehr als eine Viertelstunde. Stock sauer war er dann nach einer Stunde am See. Er holte sein Essen raus und stellte es vor sich. Gerade als er in sein Brot beißen wollte hörte er ein Knacken. Ruckartig drehte er sich um. Aus dem Gebüsch am Waldrand kam Sasuke zum Vorschein. Sofort entspannte er sich, legte das Kunai beiseite und wand sich wieder seinem Essen zu. Sasuke setzte sich

neben ihn und blickte auf den See.

„Wenn ich du wäre, würde ich das nicht essen.“

„Warum sollte ich das nicht essen?“

„Weil du wahrscheinlich abgelaufene Sachen dafür verwendet hast.“

Innerlich hatte sich Sasuke gerade geohrfeigt für das, was er gesagt hatte. Er schämte sich richtig, dafür, dass er zu Naruto so gemein war. Dabei wollte er das doch gar nicht. Er wollte doch ganz andere Dinge sagen und noch viel lieber tun.

„Das kann dir doch egal sein! Oder willst du vielleicht vorkosten, nur um sicher zu gehen?“

„Spinnst du?“

„Nein, also hör auf mich zu bemuttern, ich kann schon auf mich aufpassen.“

Hastig schlang Naruto seine belegten Brote herunter. Glücklicherweise, dass sein Magen wieder Ruhe gab, ließ er sich nach hinten ins Gras fallen. Schon nach kurzer Zeit entledigte er sich seines Oberteils und ließ die Sonne seine ohnehin schon braune Haut weiter bräunen.

Sasuke musste schwer schlucken. So nah an dem Blonden war seine Beherrschung aufs äußerste ausgereizt. (Bei wem denn nicht? \*sabber\*)

Ganz ruhig bleiben Sasuke! Du kennst bereits jeden Quadratmillimeter dieses Oberkörpers! Du kannst rein gar nichts neues entdecken, aber wie gerne würde ich ihm jetzt über die Brust streichen, meine Spuren auf ihm hinterlassen, ihn einfach nur für mich haben. Nein! Stopp Sasuke! Beruhige dich.

Als sich Sasuke wieder beruhigt hatte machte Naruto eine ungünstige Bewegung, denn Sasuke war sofort wieder erregt und hatte Mühe seine Begierde zu zügeln.

Wieso macht er das? Will er etwa provozieren, dass ich über ihn herfalle, oder wie darf ich das verstehen?! Aber weg gehen kann ich einfach nicht. Mein Herz würde das nicht verkraften. ... Was wohl in der Box drin ist? Noch mehr Brote oder etwas anderes. Er scheint zu schlafen, also kann ich mal einen Blick riskieren.

Zaghafte langte er über Naruto zu der Box, die neben ihm stand. Leise öffnete er diese. Erstaunt stellte er fest, dass Obstsalat drin war. Vorsichtig roch er daran, konnte aber nichts ungewöhnliches finden. Dann überkam ihm die Neugierde und er probierte den Obstsalat. Zu seinem Überraschen schmeckte es ganz gut. Nicht ahnend, dass er dabei beobachtet wurde aß er den Obstsalat bis zur Hälfte auf.

„Schon klar, dass das mein Essen ist, Sasuke.“

„Du bist wach?“

„Nach was sieht es denn aus?“

„Sorry, aber das hat überraschend gut geschmeckt. Wo hast du den gekauft?“

„Nirgends, der ist selbst gemacht. Aber wenn er dir so gut schmeckt, ich habe noch etwas davon zu Hause. Ich kann es dir morgen gerne mitbringen.“

„Äh nein, aber danke.“

Verlegen stellte er die Box wieder hin und schaute weg.

So leicht werde ich es dir nicht machen Sasuke, darauf kannst du wetten.

Unbeobachtet steckte sich Naruto ein Stück Orange in den Mund, dann zog er Sasuke zu sich und küsste ihn. Ohne zu zögern leckte er ihm über die Lippen. Diese wurden auch bereitwillig geöffnet. Doch statt der Zunge wurde Sasuke das Stück Orange in den Mund geschoben. Sofort zog sich Naruto zurück, stand auf und verließ die Wiese beim See. Sasuke starrte ihn noch immer mit dem Stück Orange im Mund hinterher.

So Sasuke den ersten Schachzug habe ich gemacht, was wirst du jetzt tun? Ich glaube das wird morgen ein ganz interessantes Training. Und lass dir die Orange schmecken.

Jaha das war das erste Kapi. ^^

Mal gespannt was für Kommis ich von euch bekomme.

Sollten irgendwelche Fragen aufkommen, so sagt mir bitte bescheid, dann kann ich euch diese beantworten. ^^

Bis zum nächsten Kapi  
eure RY